



SEMINAR

Tieffrequenter Schall

Rechtssicherer Umgang mit diesem Phänomen Besonderheiten bei der Beurteilung

01. Juli 2009

L090701

IWU Magdeburg

Weitere Seminare finden
Sie unter **www.iwu-ev.de**

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Frau Dagmar Heyer
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf • Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt • Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei Anreise mit dem PKW empfehlen wir, den kostenlosen Parkplatz auf dem Hof der Maxim-Gorki-Str. 13 zu nutzen.

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz • Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (vis-a-vis der BfA)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 02.07. **SEMINAR für Auditoren** - DIN ISO 9001/14001, OHSAS 18001, DIN EN ISO/IEC 17025
- 06.07. **Sachgerechter Umgang mit gefährlichen Abfällen**
- 01.09. **Naturnahe Gewässerunterhaltung** an Gewässern II. und III. Ordnung
- 02.09. **Bodenschutz in der Bauleitplanung**
- 03.09. **Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider**
- 07.09. **Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung** - Neuerungen im Immissionsschutzrecht
- 08.09. **Betriebsbeauftragte für Abfall** - Aufbaukurs
- 09.09. **Wasserwerksrückstände** - Behandlung und Entsorgung
- 10.09. **Recht in der ökologischen Projektarbeit** - Rechtswissen für Ingenieure und technische Führungskräfte
- 14.09. **Die Mitfinanzierung der von Abwasserzweckverbänden, Städten und Gemeinden errichteten Straßenoberflächenentwässerungsanlagen durch die Träger der Straßenbaulast**
- 17.09. **Ökologisch orientierte Sanierung von Gewässern** - Grundlagen und Orientierungshilfen zur Gestaltung
- 21.09. **Fachkunde Fettabscheider** (Dauer 2 Tage)
- 28.09. **Abfall-Nachweisführung** - Aktueller Stand in Recht und Praxis
- 29.09. **Umweltinformationsrecht**

L090701

Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.

Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 13 € Bearbeitungsgebühr. Ab 5. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Frau Dagmar Heyer

Maxim-Gorki-Str. 13

D-39108 Magdeburg

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am 01. Juli 2009 das Seminar

Tieffrequenter Schall - Rechtssicherer Umgang mit diesem Phänomen

in der **Maxim-Gorki-Str. 13** in Magdeburg durch.

Sowohl im Immissionschutzrechtlichen als auch im baurechtlichen Zulassungsverfahren stellt sich immer wieder die Frage, wie mit dem Phänomen des tieffrequenten Schalls - präventiv und repressiv - umzugehen, insbesondere wie dieses im Rahmen einer Immissionsprognose zu bewerten ist. Die TA-Lärm (Nummer 7.3. Anhang A 1.5) und die DIN 45680 enthalten dazu nur einige Anhaltspunkte, da sie primär auf die Lärmbewertung vorhandener (und damit messbarer) tieffrequenter Geräuschmissionen abstellen und die Prognose von zukünftigen tieffrequenten Geräuschen zunächst nicht regeln. Häufig ist es in der Praxis auch zu beobachten, dass Anlagen, von denen tieffrequente Geräuschanteile emittiert werden (z. B. Blockheizkraftwerke, Biogasanlagen, Schießstände), gänzlich ohne Immissionsprognose legalisiert werden.

Selbst wenn eine vollständige Prognose vorliegt, gibt es oft Schwierigkeiten, die darin enthaltenen Maßgaben im Rahmen von Nebenbestimmungen dem Bauherrn oder Vorhabenträger verbindlich aufzuerlegen. Dabei ist das Augenmerk vor allem auf die drittbelasteten Nachbarn zu richten. Sie haben einen Anspruch darauf, dass ihre Interessen durch konkrete, drittschützende und verbindliche Nebenbestimmungen hinreichend sicher geschützt werden.

Diese Fragen werden mit den Teilnehmern des Seminars im Einzelnen besprochen. Dabei wird vor allem auch auf aktuelle Rechtsprechung zu diesem Thema eingegangen.

Das Seminar wendet sich vor allem an Sie, als Mitarbeiter von Genehmigungsbehörden und Fachämtern.

Referenten:

Dr. Rainer Kubicek, Landratsamt Erzgebirgskreis, Annaberg, ist Experte auf dem Gebiet des tieffrequenten Schalls, er hat zum Thema „Vorkommen, Wirkung und Bewertung von tieffrequentem Schall einschließlich Infraschall in der Wohnumwelt“ promoviert und ist überregional bekannt.

Rechtsanwalt **Wolfram Müller**, GÖTZE Rechtsanwälte (Leipzig) hat in den letzten Jahren die ersten gerichtlichen Entscheidungen zu diesen Fragen erstritten, er berät sowohl Nachbarn, als auch Vorhabenträger im Zusammenhang mit der Erstellung rechtssicherer Nebenbestimmungen.

PROGRAMM

Mittwoch, 01. Juli 2009

- 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung
-
- 09.35 Uhr **Dr. Kubicek**
Wirkungsspezifische Eigenschaften tieffrequenten Schalls und Besonderheiten seiner Beurteilung im anlagenbezogenen Geräuschimmissionschutz
-
- 11.00 Uhr Kaffeepause
-
- 11.15 Uhr **Dr. Kubicek**
Hinweise zur Erstellung von Immissionsprognosen für Geräuschquellen mit zu erwartenden tieffrequenten Geräuschmissionen und Einwirkung auf die Nachbarschaft
-
- 12.45 Uhr Mittagspause
-
- 13.30 Uhr **RA Wolfram Müller**
- Aufgabe der Konfliktbewältigung von Baugenehmigung und immissionschutzrechtlicher Genehmigung im Zusammenhang mit tieffrequentem Schall
 - Anforderungen an Nebenbestimmungen
 - Abgrenzung der einzelnen Nebenbestimmung (Auflage, Bedingung, Befristung)
 - Abgrenzung zur Inhaltsbestimmung
-
- 14.15 Uhr **RA Wolfram Müller**
- Vorstellung der aktuellen Rechtsprechung zum Thema Konfliktbewältigung im Zusammenhang mit tieffrequentem Schall
-
- 15.00 Uhr Kaffeepause
-
- 15.15 Uhr Diskussion mit den Teilnehmern, Aktuelle Probleme, konkrete Fragestellungen
-
- 16.00 Uhr Auswertung
-
- 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar L090701 am 01. Juli 2009

Bitte zurücksenden:

per Fax: **(03 91) 819 0 819**

per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

online auf: www.IWU-ev.de

Anmeldung

249 € Teilnahmegebühr

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer

vom _____ bis _____

63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)

Die Übernachtungskosten sind im Institut bzw. Hotel zu begleichen.

Name/Vorname des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum/Unterschrift